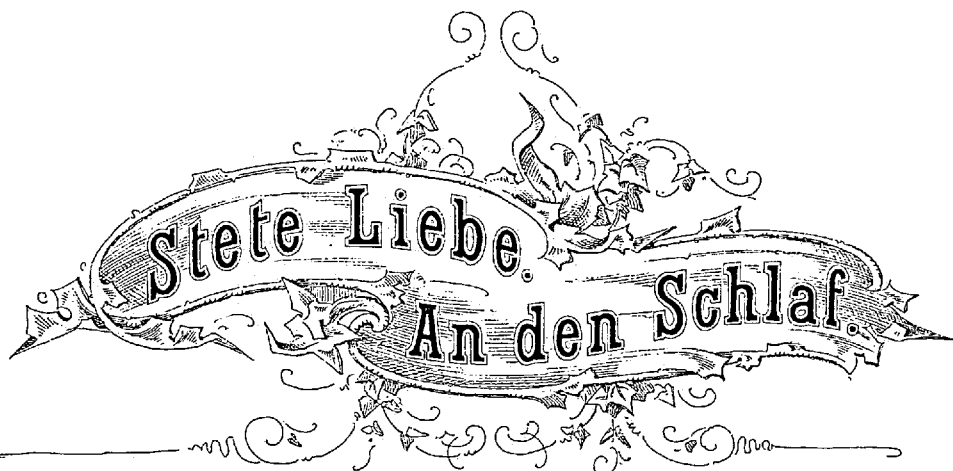




ZWEI LIEDER

für

MÄNNERSTIMMEN,

componirt

und dem Ofner Männergesangsverein

"BUDAI DALÁRDA"

gewidmet von

ROBERT VOLKMANN.

Op.58.

Pr. Partitur 6 Sgr.-30 kr. ö.w.
Stimmen 10 Sgr.-50 kr. ö.w.

Eingetragen in das Vereins-Archiv

PEST, G. HECKENAST

1.

Stete Liebe.

(Nach Ulrich von Lichtenstein.)

Munter.

Rob. Volkmann, Op. 58.

Tenori.

Bassi.

p. In dem lüf - te - sü - ssen Mai - en,
p.
mf. wann der Wald sein Kleid er - neut, da be - ginnt sich
mf.
hold zu zwei - en, was sich nur der Lie - be freut,
und ist mit ein - an - der froh, das ist recht, die
mf.

p

Zeit will so. Wo sich Lieb' zu Lie - be zwei - et,

f

Lie - be ho - hen Muth ver - leiht, in der Bei - der Her - ze

p

f

$\frac{3}{4}$

$\frac{2}{4}$

$\frac{2}{4}$

mai - et es mit Freu - - - den al - le Zeit,

$\frac{2}{4}$

p

poco ritard.

Trau - erns will die Lie - be nicht, wo man Lieb' bei Lie - be sieht.

p

poco ritard.

a tempo
p.
 Wo zwei Lieb ein - an - der mei - nen her - zig - lich in

mf legato
 rech - ter Treu' und sich bei - de so ver - ei - nen,
mf

poco rit.
 dass die Lieb ist im - mer neu, *f* die hat Gott zu - sam - men
poco rit.
 Etwas langsamer.

Ten. I.
 ge - ben auf ein won - nig - li - ches Le - ben.

Ten. II.
 ge - ben auf ein won - nig - li - ches Le - ben.

Bassi.
 ge - ben auf ein won - nig - li - ches Le - ben.

2.

An den Schlaf.

(Emanuel Geibel.)

Andante.

Tenori.

Bassi.

Komm', ge - lieb - te Nacht, er - gie - sse
Wun - der - bar aus dunk - len Wo - gen

dei - nen mil - den Ster - nen - schein, uah', o Schlummer, dich und
tau - chen sie in schö - nem Kranz, rings vom Duft der Nacht um -

mil - den Ster - nen - schein,
sie in schö - nem Kranz,

poco cresc. mf schliesse mich in dei - ne Flu - ten ein.
zo - gen, ü - ber - stralt vom Mor - genglanz.
poco cresc. mf *decresc.*

p Lass mich ruhn in dei - nem blau - en, un - er - mess - lich wei - ten Meer,
Hel - le Zau - ber - schlösser win - ken durch ihr schat - tig dunk - les Grün,
p *mf*

p

dei - ne In - seln lass mich schauen, dei - ner Träume stil - les Heer.
und die gold - nen Quel - len bli - nken und die Wunder - blu - men blü - hen.

p

TENOR SOLO.

p

Komm; er - schu - - ter Schlaf, und

pp

Komm; er - sehn - ter Schlaf, und tra - ge aus des Le - bens dü - stern

CHOR.

pp

Le - bens

tra - ge mich mit sanft - - tem Wel - - len -

poco cresc.

Port mich mit sanft - tem Wel - len - schla - ge zu den

poco cresc.

dü - stern Port

schlage zu den sel - gen In - seln fort;

sel - - - - - gen In - seln fort;

sendest du den Bruder: sei will - kommen, Tod, führe

o - der sen - dest du den Bruder: sei willkommen, schö - ner Tod,

still mit leisem Ruder mich hin - aus ins Morgen - roth.

füh - re still mit lei - sem Ru - der mich hin - aus ins Mor - gen - roth.